

Jahre des stillen Wandels

STADTGESCHICHTE Die Ausstellung in der Staatlichen Bibliothek wird bis 19. Februar verlängert. Ansichtskarten dokumentieren Regensburg um das Jahr 1910.

REGENSBURG. Aufgrund des großen Zuspruchs geht die Ausstellung „Jahre des stillen Wandels. Regensburg um 1910“ in die Verlängerung. Sie endet nun nicht bereits am 31. Januar, sondern kann noch bis zum 19. Februar in der Staatlichen Bibliothek zu den üblichen Öffnungszeiten – Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr und Samstag von 14 bis 18 Uhr – besucht werden. Die Ausstellung zeigt das alte Regensburg zwischen Kaiserzeit und Weimarer Republik. Anhand von Bildquellen, Ansichtskarten einer bedeutenden Privatsammlung, die nach dem Willen ihres Besitzers ihren Platz in der Staatlichen Bibliothek erhalten sollen, versucht diese von Studierenden der Universität Regensburg erarbeitete Schau und der dazugehörige Begleitband einen Eindruck des alten Regensburgs vor einhundert Jahren zu geben. Besonders interessant sind dabei die Gegenüberstellungen von heutigen Fotografien und alten Ansichtskarten, die hier bewundert werden können.

Als der berühmte Romanist Viktor Klemperer 1917 Regensburg besuchte, notierte er: „Regensburg die zeitfernste aller deutschen Städte. Eine wunder-

bare, eine absolut zeitlose Steinmasse ... ohne jegliche Verbindung mit der Gegenwart. Nirgends moderne Stadtteile oder auch nur einzelne Häuser, nirgends Wachstum, Verkehr, Fremdenzustrom. Um Alt-Braunschweig zieht sich eine moderne Stadt, um Alt-Regensburg gar nichts.“

Die Ausstellung ist noch bis zum 19. Februar im Foyer der Bibliothek zu sehen. Das Begleitbuch kann ab sofort im Buchhandel und in der Bibliothek für 12,90 Euro bezogen werden: Georg Köglmeier/Bernhard Lübberts (Hg.), „Jahre des stillen Wandels. Regensburg um 1910“, (Kataloge und Schriften der Staatlichen Bibliothek 3) Regensburg: Universitätsverlag 2010, ISBN 978-3-86845-069-9).



Eine Ansichtskarte aus Suakin im Sudan mit Werbung Regensburger Firmen ist bei der Ausstellung in der Bibliothek zu sehen. Foto: Veranstalter